

INHALT

VORWORT	5
I. FRAGESTELLUNG	
1. Das Entstehen eines Problems	9
2. Aus der Literatur über die Fahrschüler	16
3. Zielsetzung und Methode dieser Untersuchung	27
4. Der Untersuchungsbezirk und seine Schulen	33
5. Erste Kontakte, Beobachtungen und Erfahrungen	38
6. Wer ist ein „Fahrschüler“?	54
II. ERGEBNISSE DER HAUPTBEFRAGUNG	
7. Methodische Erläuterungen	59
8. Der Kreis der befragten Schüler und ihre sozialen Merkmale	62
a) Geographische Herkunft der Fahr- und Ortsschüler	64
b) Soziale Herkunft der Fahr- und Ortsschüler	64
ba) Berufsschichtung der Familien	64
bb) Berufstätigkeit der Mutter	66
bc) Zahl der Geschwister	68
9. Tagesablauf bei Fahr- und Ortsschülern	70
a) Vom Aufstehen bis zum Unterrichtsbeginn	71
b) Unterrichtsschluß und Heimweg	84
c) Nachmittag und Abend	93
d) Zusammenfassung (Tagesablauf)	100

10. Fahr- und Ortsschüler im Vergleich	106
a) Lernerfolg	106
b) Betragen und Fleiß	112
c) Körperliche und seelische Beanspruchung	113
11. Ergebnisse der Elternbefragung	116

III. PROBLEME UND KONSEQUENZEN

12. Sozialbeziehungen zwischen Fahr- und Ortsschülern (Eine soziometrische Analyse)	125
a) Problemstellung	125
b) Methode und Durchführung der Erhebung	127
c) Ergebnisse der soziometrischen Erhebung	131
d) Zusammenfassung	152
13. Wahl des Schultyps nach Eignung und Sozialfaktoren	155
a) Wahl des Schultyps	156
b) Beruf der Eltern und gewählter Schultyp	160
c) Geschwisterzahl und gewählter Schultyp	165
d) Wohnort und gewählter Schultyp	167
14. Neue Schulstandorte?	169
15. Weitere Hinweise und Lösungsvorschläge	175

IV. ENGLISH SUMMARY	179
---------------------------	-----

V. ANHANG

Übersicht	189
Teil A: Fragebögen und Formulare	191
Teil B: Gesamtübersichten	223
Teil C: Ausgewählte Tabellen der Schüler- und Elternbefragung .	232

KARTE DES UNTERSUCHUNGSBEZIRKES